

Dr. Sonja Beeck



# Jedes

# 10%

der Umsätze  
der Berliner Wirtschaft werden  
von der Kreativwirtschaft generiert



**Unternehmen in Berlin  
ist ein Unternehmen  
der Kreativwirtschaft**

**Architektur**

**Musikwirtschaft**

**Design**

**Darstellende Künste**

**Werbung**

**Verlagswesen**

**Gaming**

Rund

186.000

Erwerbstätige  
in der Kreativwirtschaft

78.000  
Freiberufler  
und  
Selbstständige

**8,5%**

der Bruttowertschöpfung in Berlin  
wird von der Kreativwirtschaft  
erwirtschaftet

Um  
**28%**  
(+ 3,6 Mrd. Euro)

Wuchsen die Umsätze der Berliner  
Kreativwirtschaft  
seit 2009

Rund  
**30.000**

neue Jobs  
in der Kreativwirtschaft  
seit 2009



CLEVER ELEMENTS



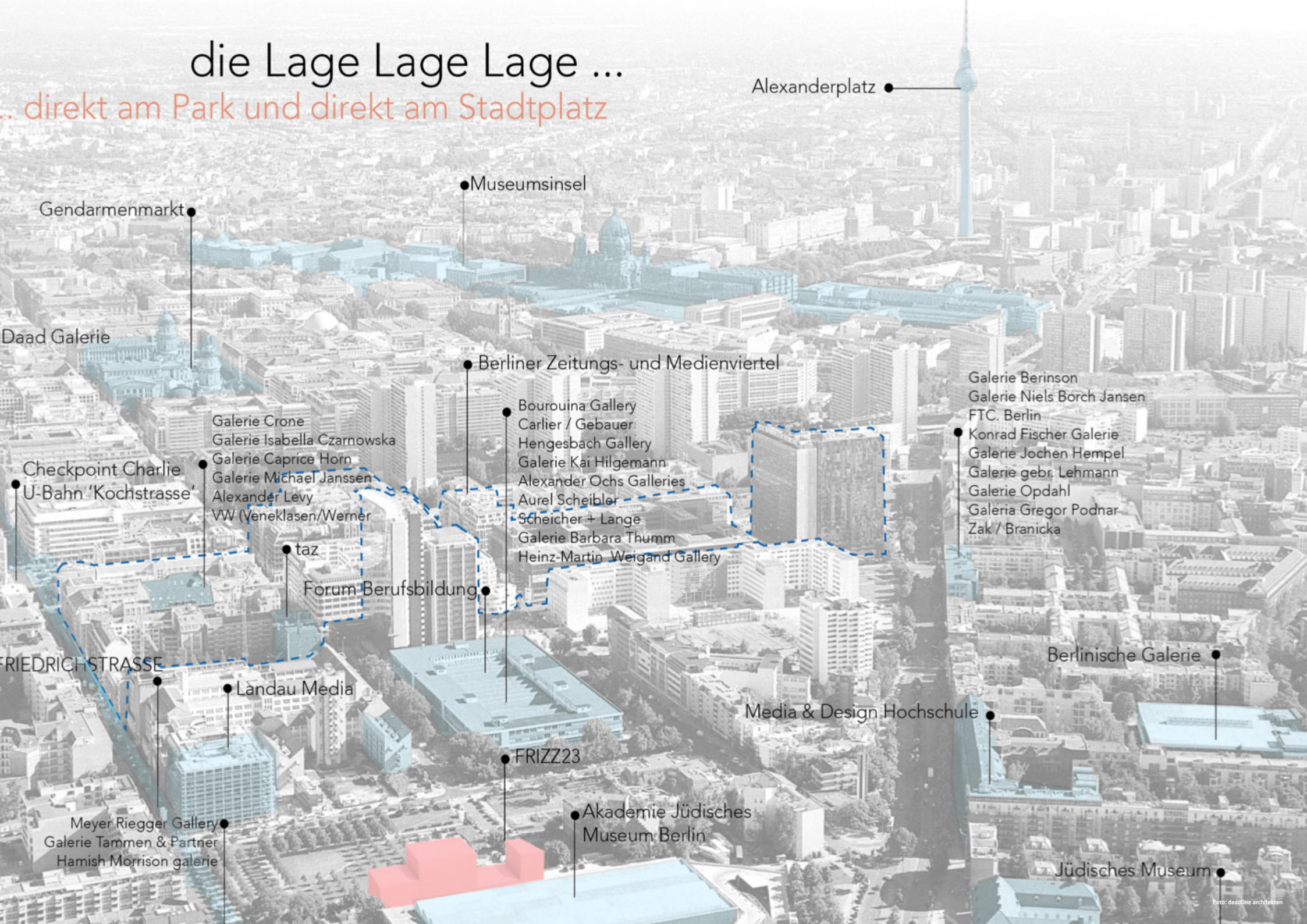






# die Lage Lage Lage ...

... direkt am Park und direkt am Stadtplatz



Alexanderplatz

Gendarmenmarkt

Museumsinsel

Daad Galerie

Checkpoint Charlie  
U-Bahn 'Kochstrasse'

Galerie Crone  
Galerie Isabella Czarnowska  
Galerie Caprice Horn  
Galerie Michael Janssen  
Alexander Levy  
VW (Veneklasen/Werner)

taz

Forum Berufsbildung

FRIEDRICHSTRASSE

Landau Media

Meyer Riegger Gallery  
Galerie Tammen & Partner  
Hamish Morrison galerie

FRIZZ23

Akademie Jüdisches  
Museum Berlin

Jüdisches Museum

Berliner Zeitungs- und Medienviertel

Bourouina Gallery  
Carlier / Gebauer  
Hengesbach Gallery  
Galerie Kai Hilgemann  
Alexander Ochs Galleries  
Aurel Scheibler  
Scheicher + Lange  
Galerie Barbara Thumm  
Heinz-Martin Weigand Gallery

Galerie Berinson  
Galerie Niels Borch Jansen  
FTC. Berlin  
Konrad Fischer Galerie  
Galerie Jochen Hempel  
Galerie gebr. Lehmann  
Galerie Opdahl  
Galeria Gregor Podnar  
Zak / Branicka

Berlinische Galerie

Media & Design Hochschule

# Konzeptverfahren



Dr. Franz Schaff



Bönnes von Notz



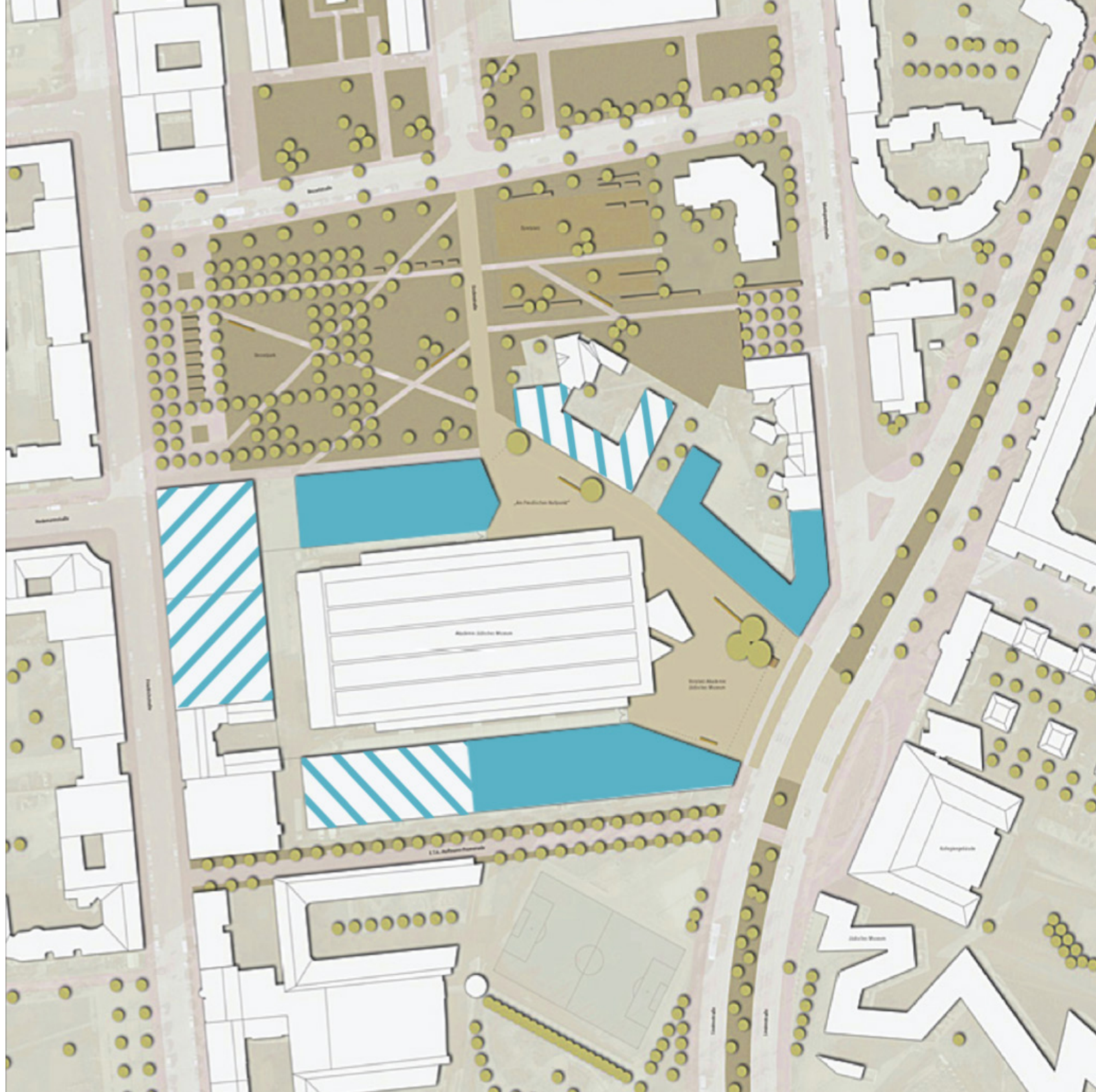
Florian Schmidt



Andreas Krüger



Andreas Foidl



Preis

Nutzungs-  
konzept

40%

60%

Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik

2010-2012 Beschlüsse des Abgeordnetenhauses

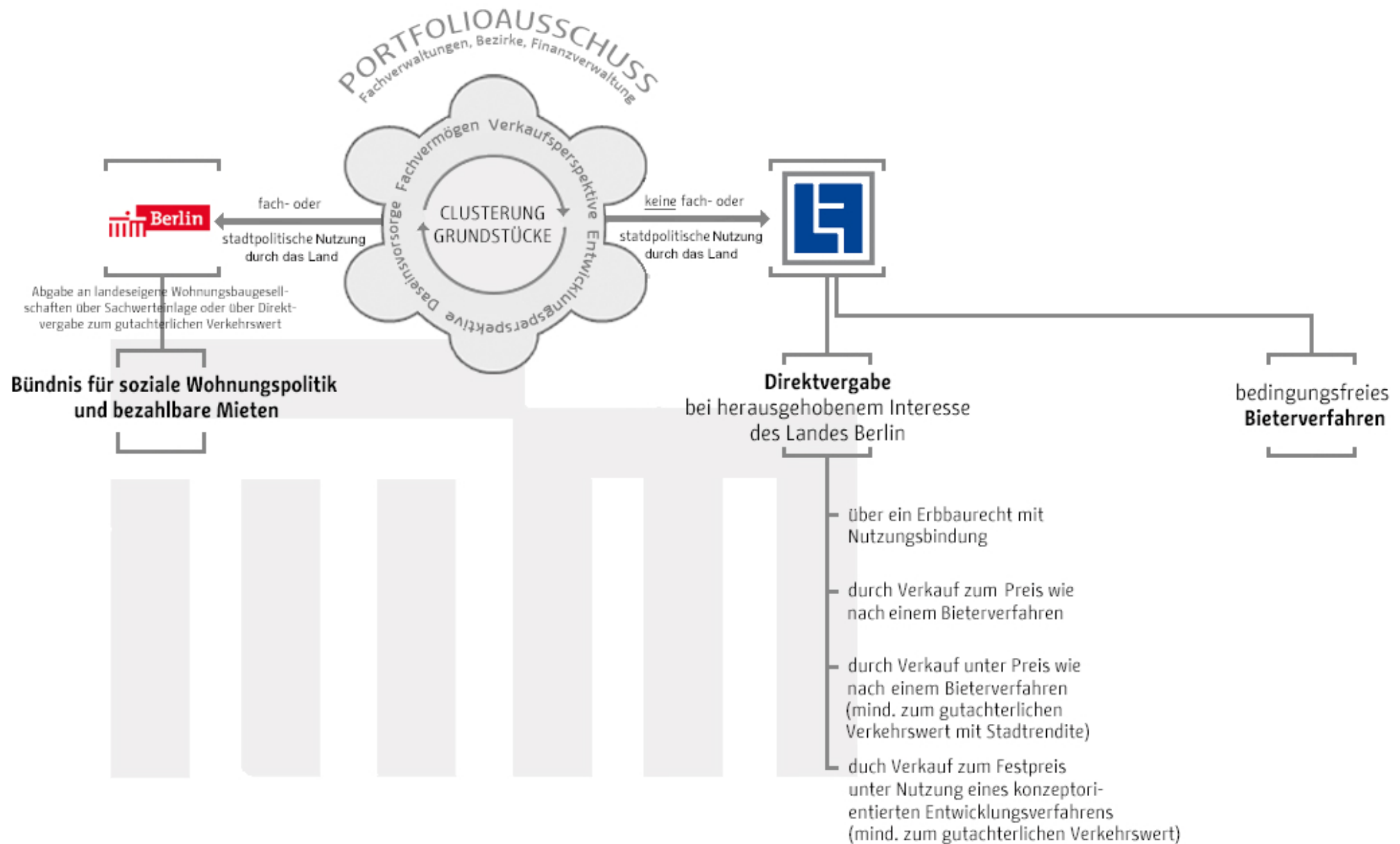
2013-2014 Runder Tisch zur Neuausrichtung im  
öffentlichen Dialogprozess

2013 Einrichtung eines Portfolioausschusses aus  
Senats- und Bezirksvertretern

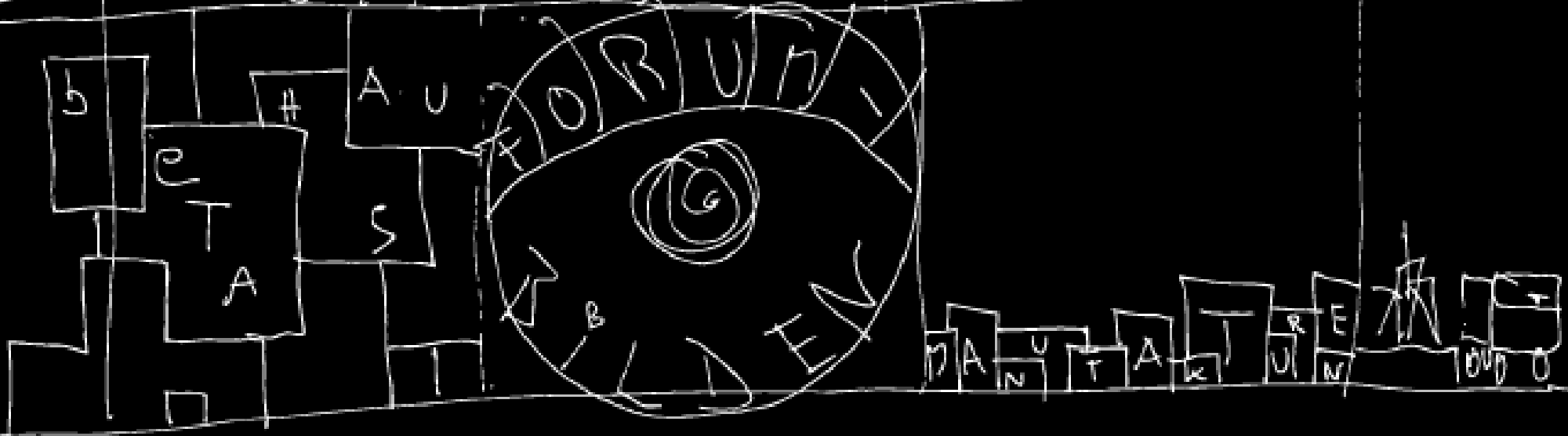
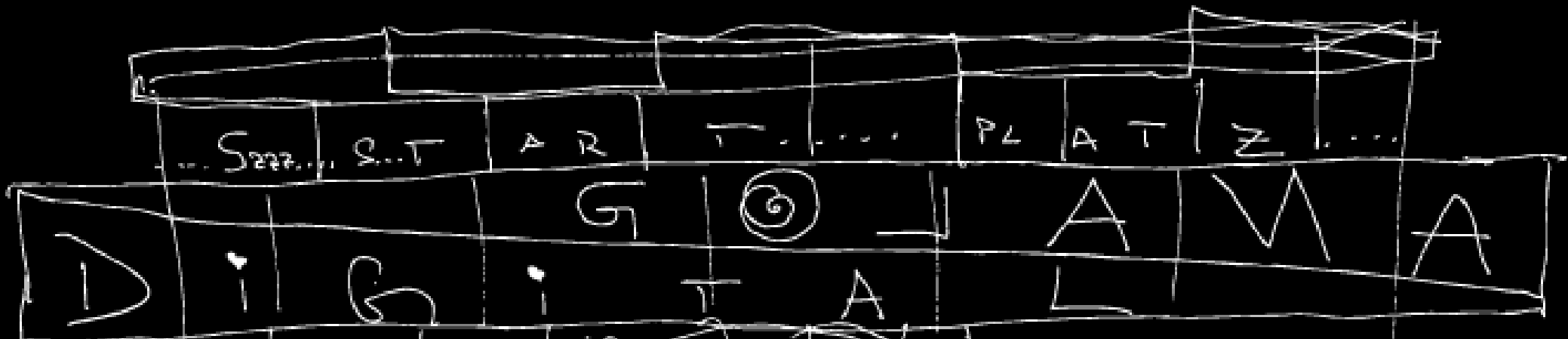


## Grundstückscluster des Portfolioausschusses

1. Grundstücke mit Verkaufsperspektive (Bieterverfahren)
2. Grundstücke mit Entwicklungsperspektive (Konzeptverfahren)
3. Grundstücke für die Daseinsvorsorge (Zwischennutzung)
4. Grundstücke für die Wohnungsbaugesellschaften







32% Bildung

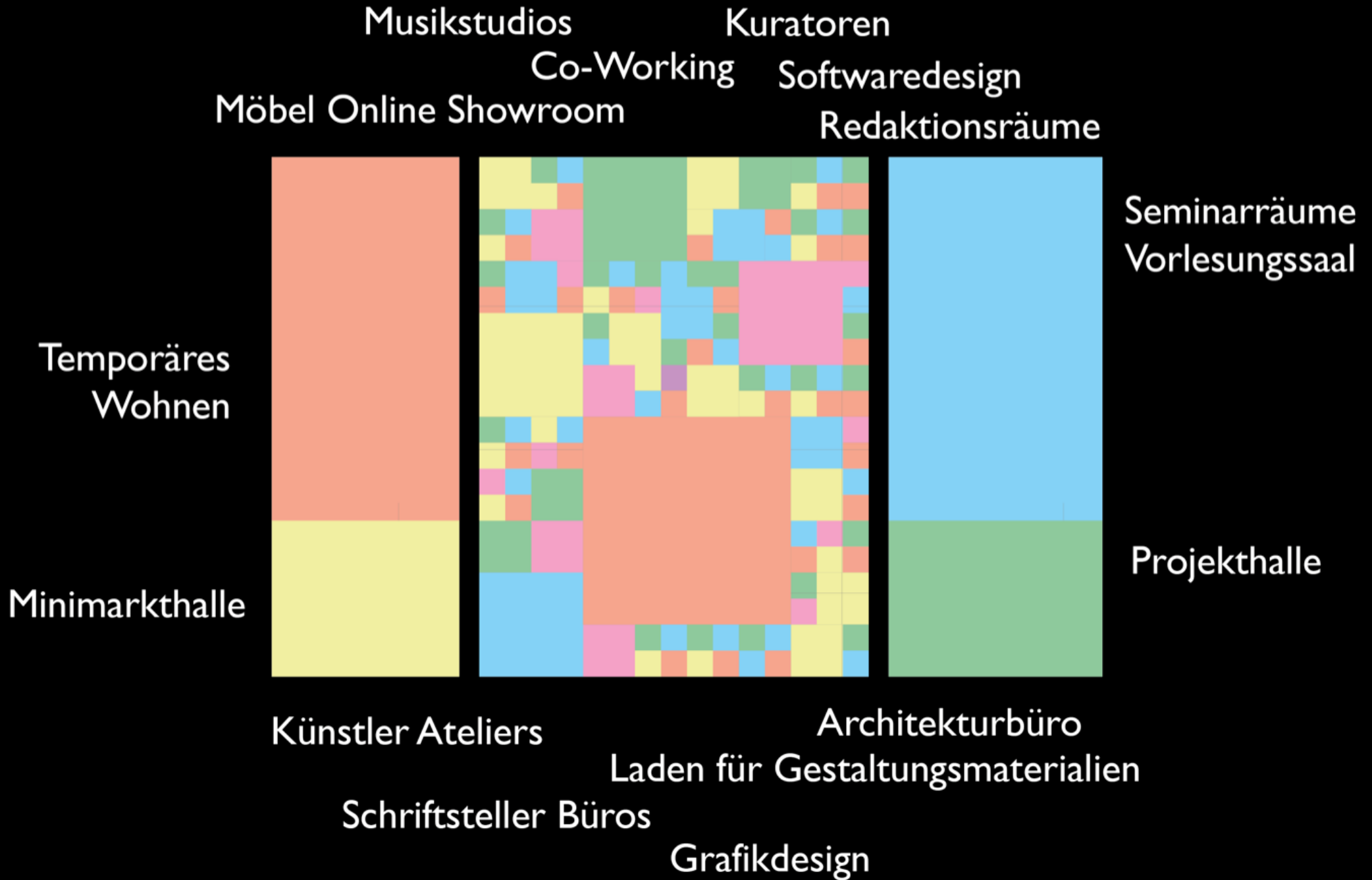
22% Kreativwirtschaft

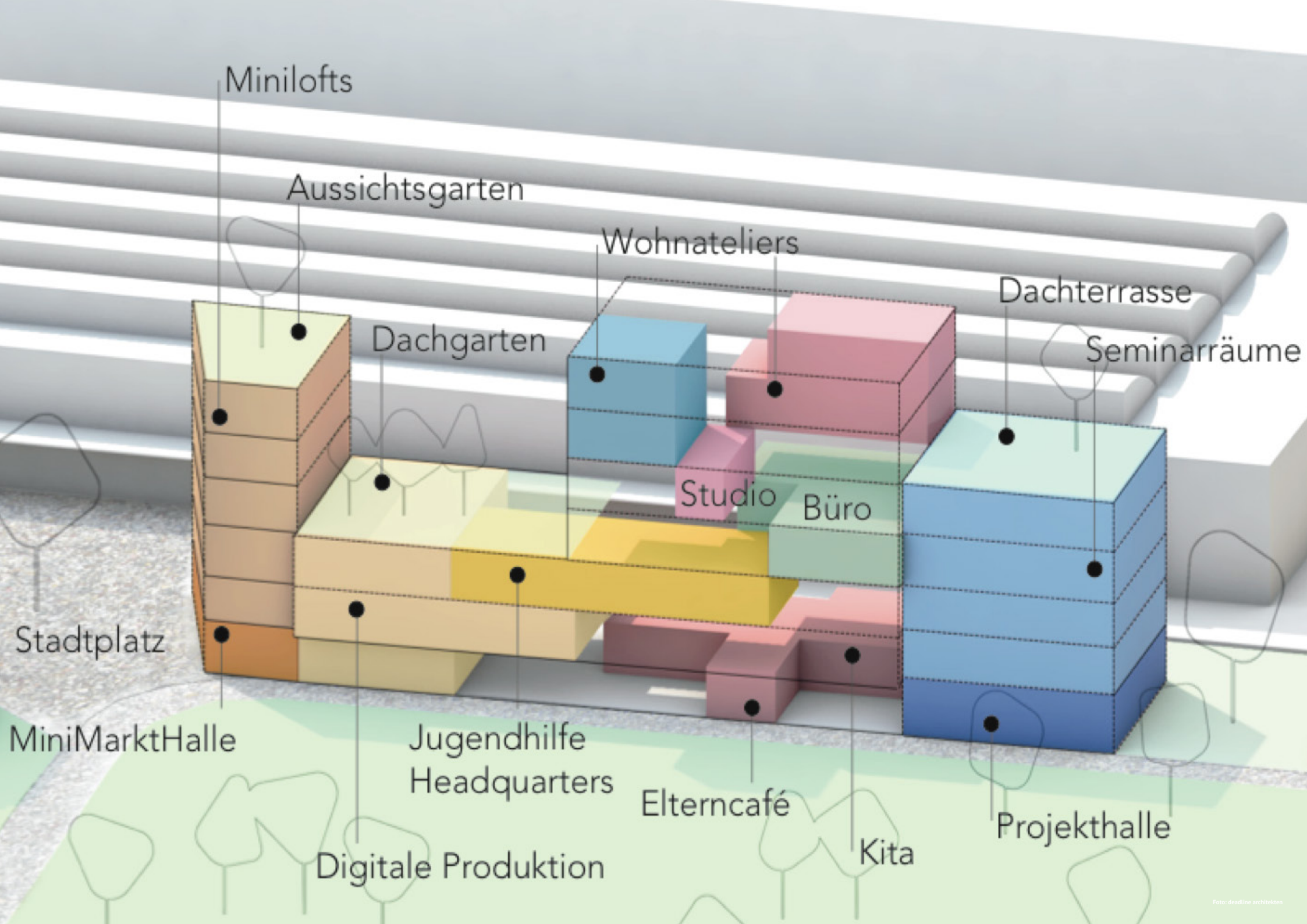
15% Einzelhandel

15% Miniloft

12% Kunst

4% Gastronomie





Minilofts

Aussichtsgarten

Wohnateliers

Dachterrasse

Seminarräume

Dachgarten

Studio

Büro

Stadtplatz

MiniMarkthalle

Jugendhilfe  
Headquarters

Elterncafé

Kita

Projekthalle

Digitale Produktion

# Bauwelt 16.13

www.bauwelt.de  
26. April 2013, 104. Jahrgang

THEMA

## Besser nutzen

Altbauten als Labor für neue Nutzungen und ausgefallene Mischungen. Beispiele aus Kortrijk, Münster und Berlin ▶ Seite 12

Facilities

Offices

BETRIFFT

## Die Mini-IBA

Die Regionale fragt nach der Zukunft von Einfamilienhausquartieren und erhält Unterstützung von Europa ▶ Seite 6

WOCHENSCHAU

**Ab ins Museum!** Verner Pantons Spiegel-Kantine ist in einer Ausstellung gelandet ▶ Seite 2

WETTBEWERB

**Investorenfreundlich.** Wohnungsbau in der Berliner Europacity ▶ Seite 8

Gastronomie

Miniloft

Ideenmarkt

Kreativwirtschaft

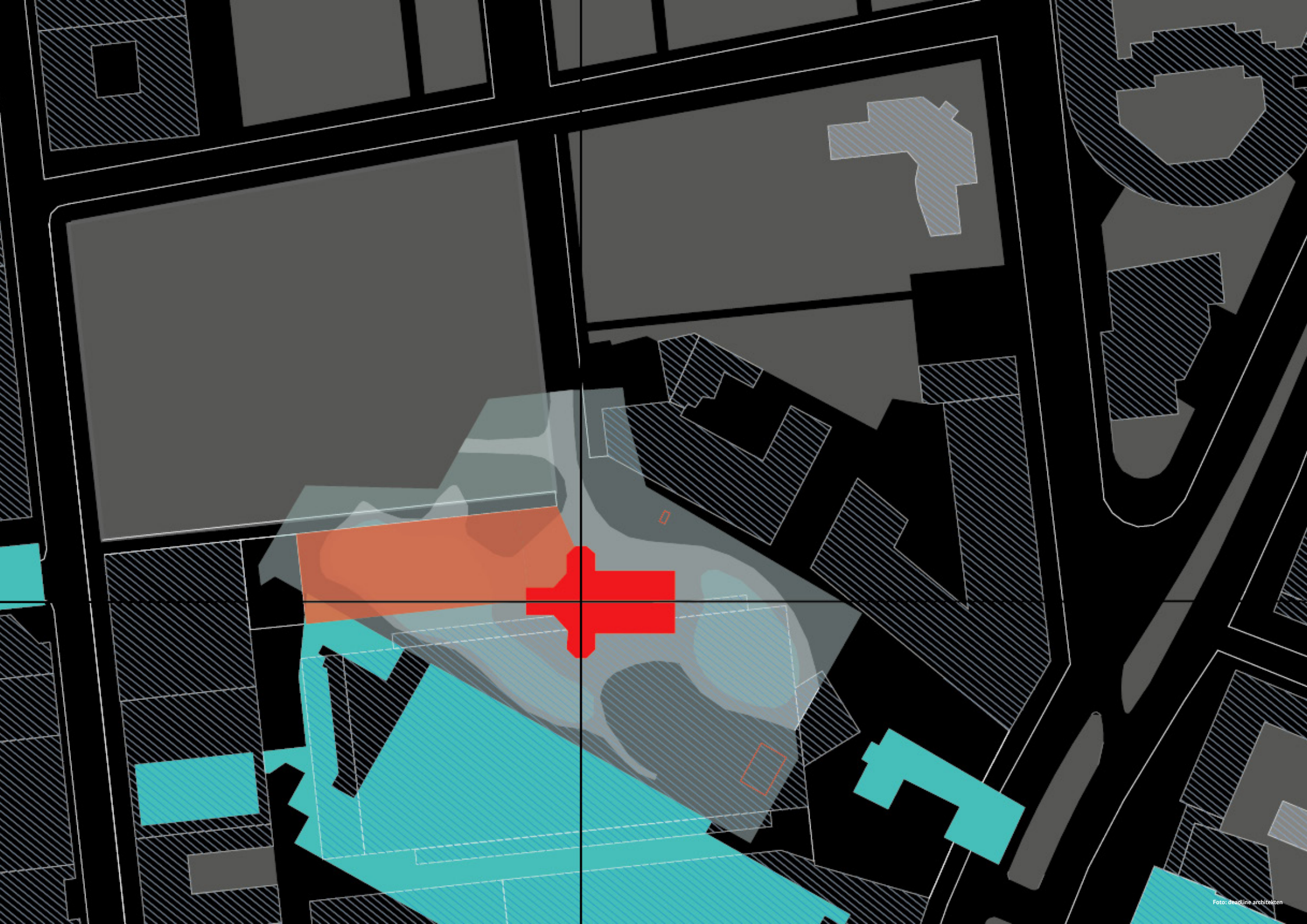
Unterrichtsr

Kunst

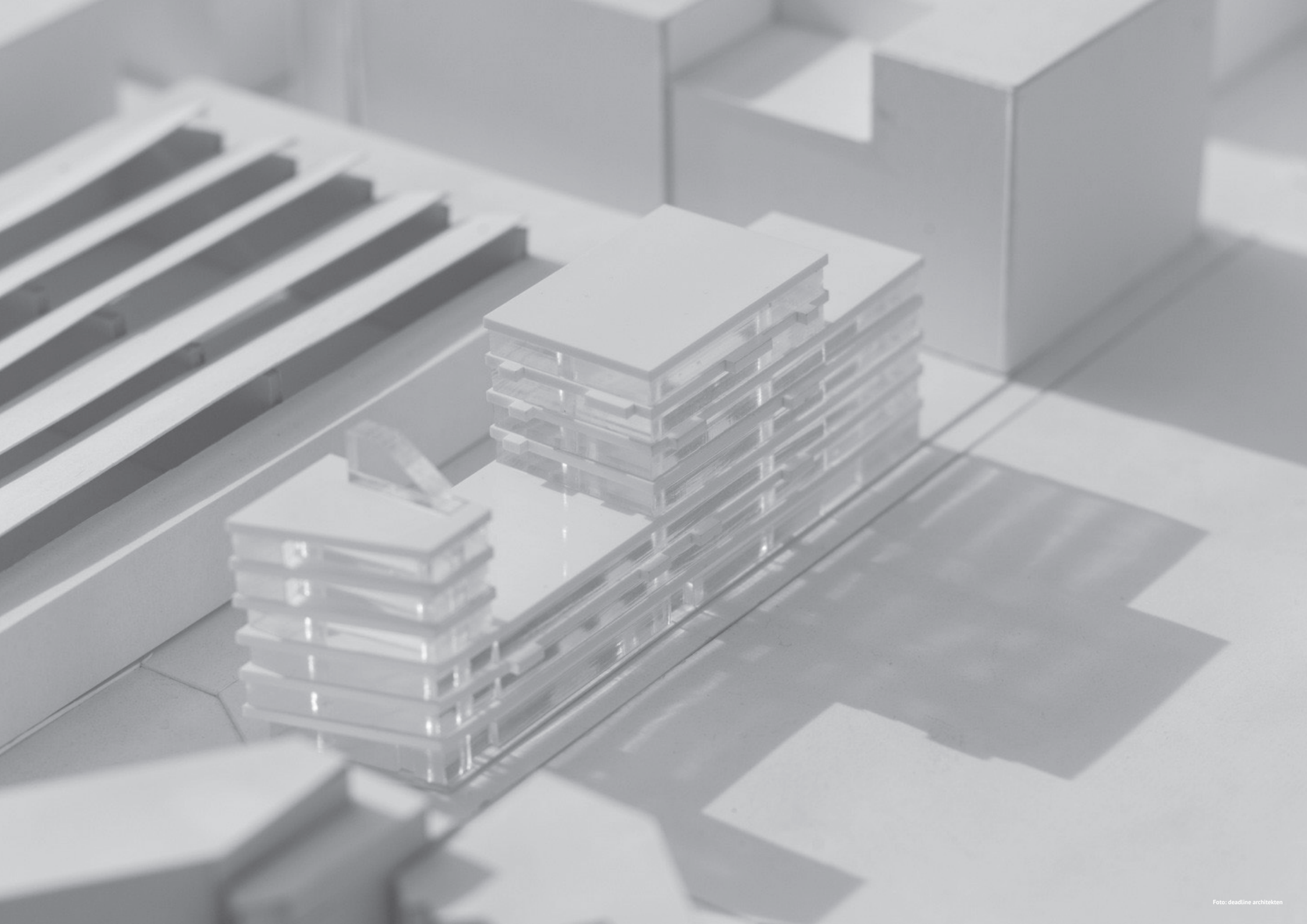


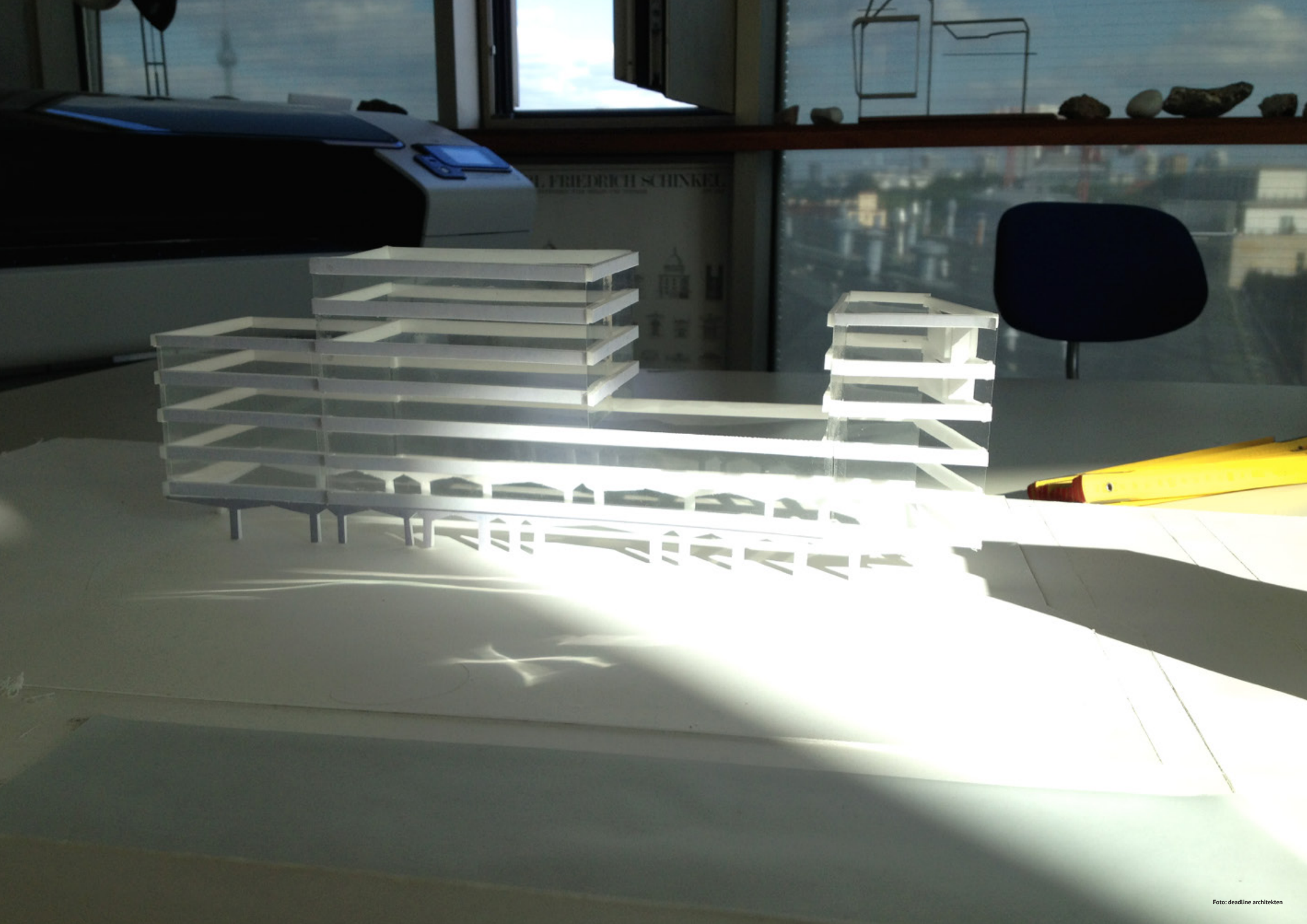
# Qualifizierendes Verfahren











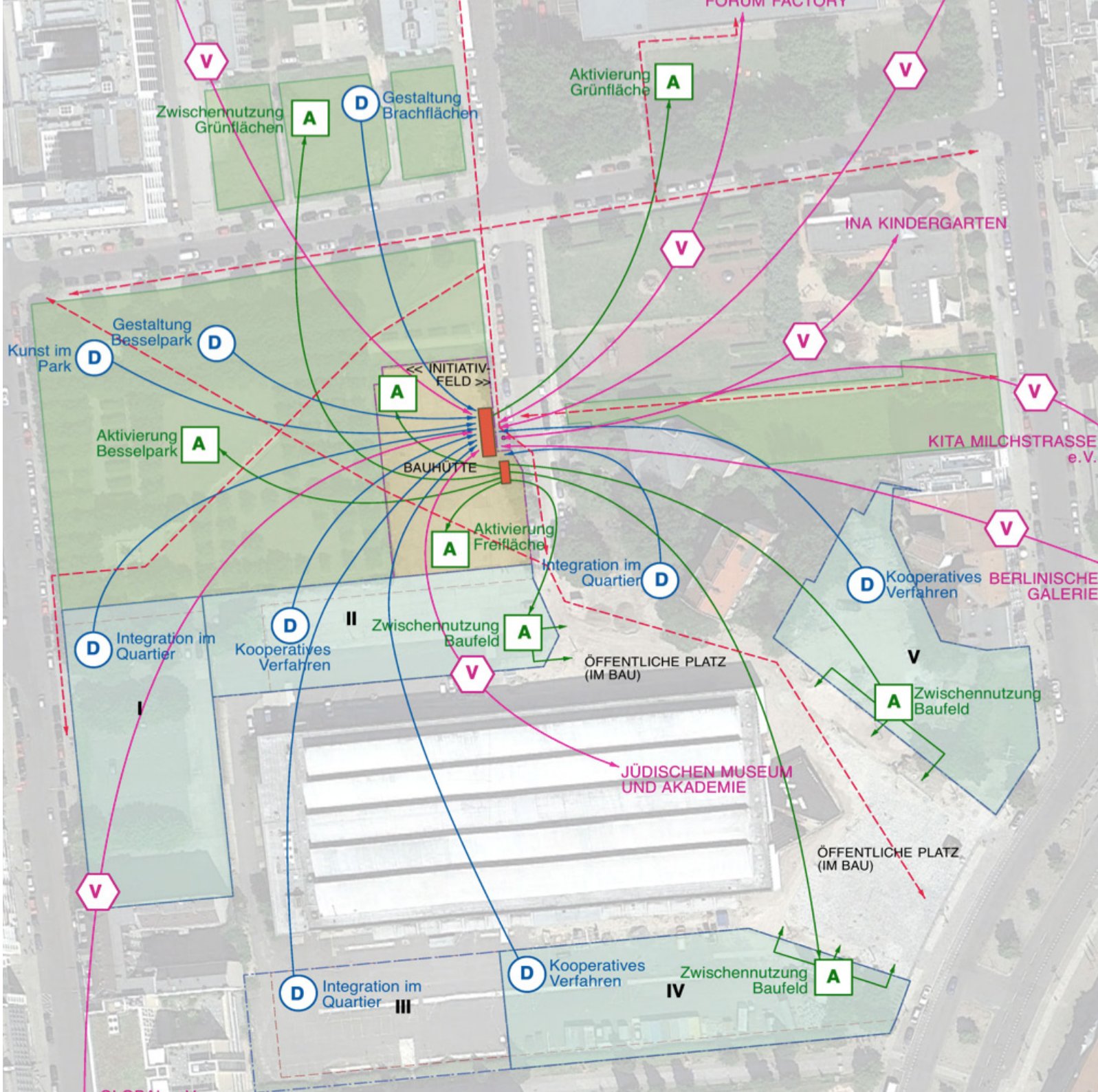








# Standortentwicklungsvertrag















**BAUFELD V: „KREUZBERG HOCKT“**  
Präsentation ab 11 Uhr

Im Kleinen sichtbar machen, was hier im Großen einmal geschaffen wird. Schüler und Schülerinnen bauen in ihrer Kurtz-Schumacher-Grundschule Dinge zum Sitzen und Hockeln.

Am 11.10. werden die Ergebnisse ab 11 Uhr präsentiert und geliebt.

Baufeld V soll Teil des Lebensumfeldes der Anwohner werden und dazu anregen, sich mit eigenen Wünschen, Ideen und Initiativen in die inhaltliche und kulturelle Gestaltung des künftigen Metropolenhauses am Jüdischen Museum einzubringen.

**BAUFELD IV: „KIEZ-FLOHMARKT“**  
11 - 16 Uhr

Besuchen Sie unseren Kiez-Flohmarkt für alle im Kiez und für alle, die sich um die Fläche an der ETA-Hofstraße kümmern. Sie stoßern und Schnäppchen kaufen. Es sind 30 Verkaufsplätze, die Sie über alle Bauverfahren und Materialien informieren. Es sind 30 Verkaufsplätze, die Sie über alle Bauverfahren und Materialien informieren. Es sind 30 Verkaufsplätze, die Sie über alle Bauverfahren und Materialien informieren.

**KOOPERATIVE**  
Tel.: 030. 49 99 99





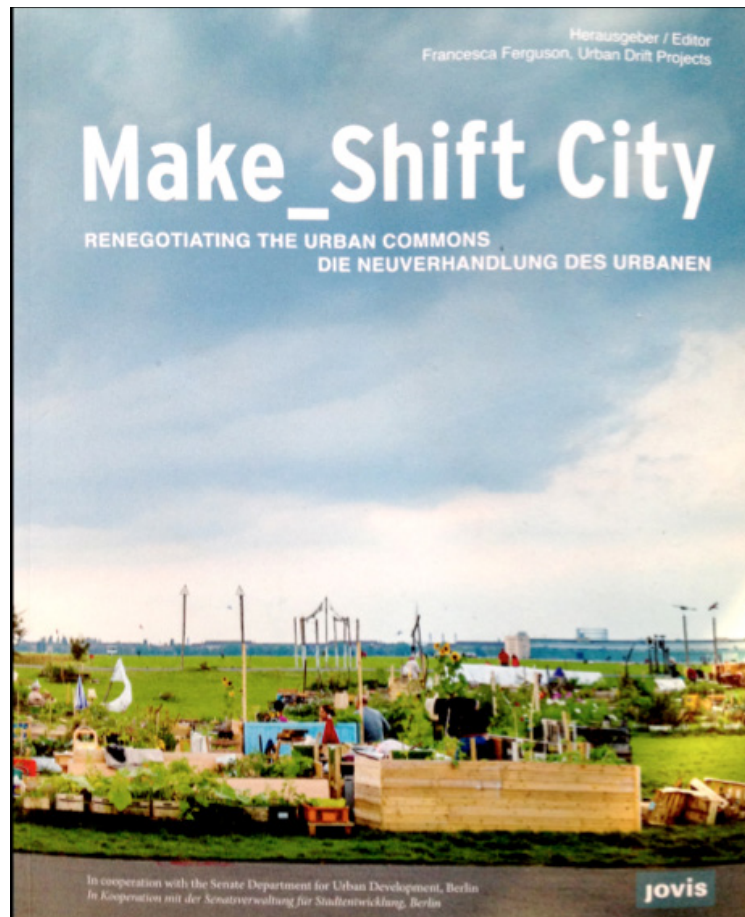
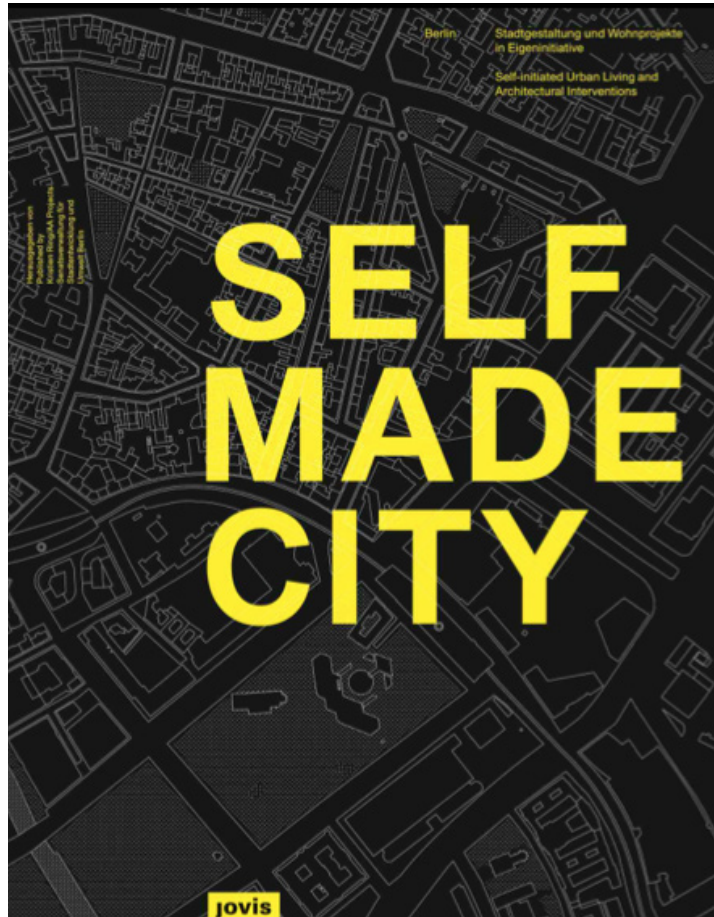




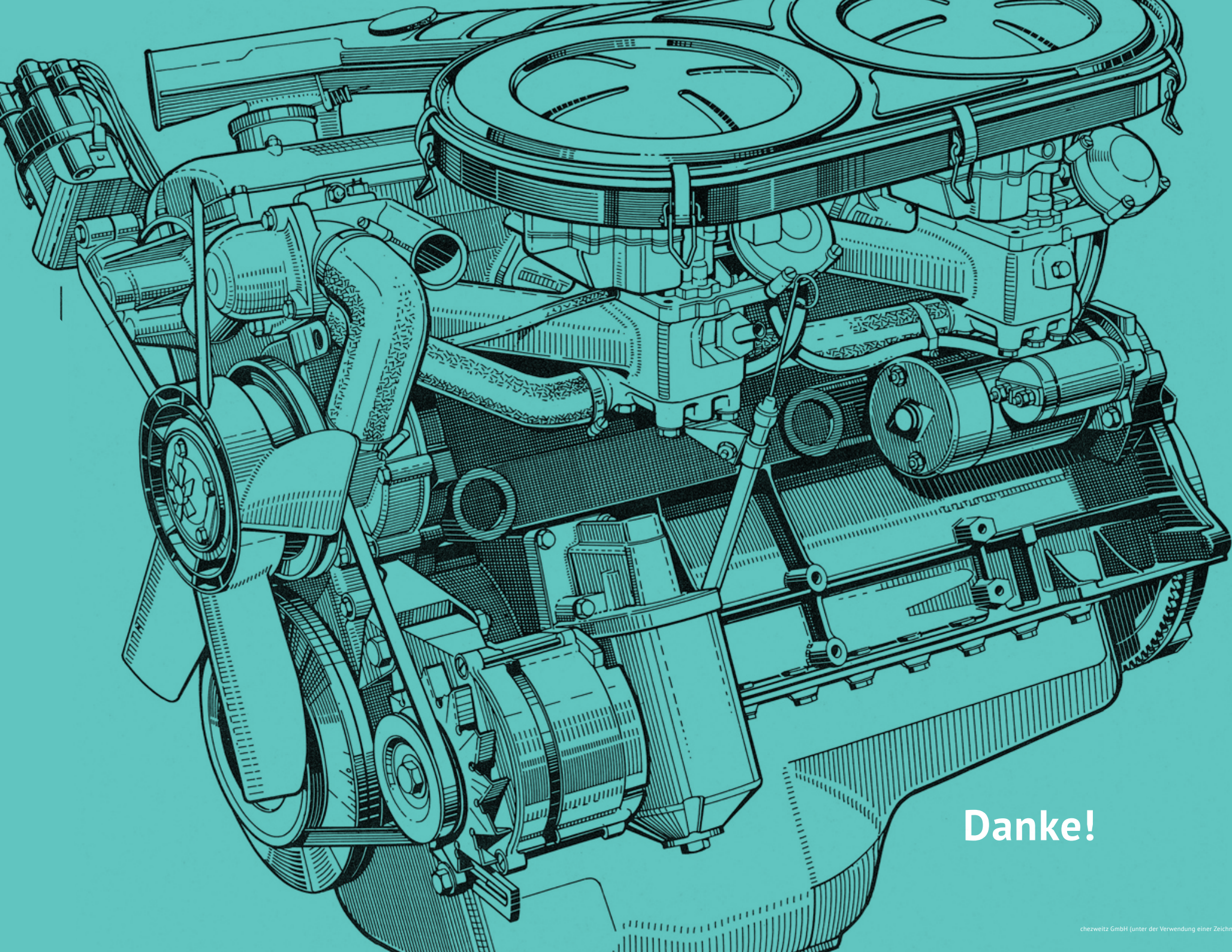












**Danke!**